

Interdisziplinäres DissertantInnenseminar „Grenzen überschreiten“, Universität Wien, SS 2005

Seminarleitung: Prof. Dr. Walter Pohl, LV-Nr. 902493

Block: 29.4.2005: „Zivilgesellschaft als ‚Zweite Weltmacht‘“, Thomas Roithner

Am Beginn des neuen Millenniums sehen sich die Akteure in den internationalen Beziehungen mit zahlreichen globalen Herausforderungen konfrontiert. Neben der Frage Krieg und Frieden (so genannter „Krieg“ gegen Terror und „Schurkenstaaten“) stellen sich globale Verteilungsfragen (von Rohstoffen bis zu politischer Partizipation) oder neue demokratiepolitische Fragen (von der Demokratie im IWF bis zur Rolle der „neuen“ Medien). Angesichts der globalen Proteste gegen den Irak-Krieg und den daherliegenden Strukturen (z.B. Weltsozialforen) sprach die New York Times von der Zivilgesellschaft als „zweite Weltmacht“. Neben der Staatenwelt und den internationalen Organisationen hat die Zivilgesellschaft an Gestaltungsmöglichkeiten für eine „andere Globalisierung“ dazu gewonnen und zum Teil auch nutzen können. Dies manifestiert sich von lokaler bis zur globalen Ebene. Die diesbezüglichen Grenzen der Ausgestaltung von einer „möglichen anderen Welt“ werden von der staatlichen und supranationalen Ebene hin zur Zivilgesellschaft wenn nicht völlig überschritten, doch zumindest verschoben und durchlässiger gemacht.

Pflichtliteratur:

Karin Fischer, Johannes Jäger, Gerald Faschingeder, Alexandra Strickner: Die GlobalisierungskritikerInnen und ihre Perspektiven für Gesellschaftsveränderung, in: Faschingeder Gerald, Fischer Karin, Jäger Johannes, Strickner Alexandra (Hrsg.): Bewegung macht Geschichte. Globale Perspektiven für Gesellschaftsveränderung, Seite 7 – 16, Mandelbaum Verlag, Wien 2003.

Leo Gabriel: Die Demokratie weltweit demokratisieren! Ein Vorschlag zur kulturbezogenen Neustrukturierung globaler, regionaler und lokaler Politikfelder, in: Zukunfts- und Kulturwerkstatt (Hrsg.): Globalisierung und Zivilgesellschaft. Aspekte der neuen Weltordnung, Seite 24 – 35, Wien 2004.

Wolfgang Greif: Von Porto Alegre über Florenz und Hallein nach Paris. Die emanzipatorische Dynamik globaler und europäischer Sozialforen, in: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hrsg.): Schurkenstaat und Staatsterrorismus. Die Konturen einer militärischen Globalisierung, Seite 195 – 205, Agenda Verlag, Münster 2004.

Naomi Klein: Abschied vom „Ende der Geschichte“: Organisation und Vision in konzernkritischen Bewegungen, in: Mander Jerry, Edward Goldsmith (Hrsg.): Schwarzbuch Globalisierung. Eine fatale Entwicklung mit vielen Verlierern und wenig Gewinnern, Seite 421 – 442, Riemann, München 2002.

Ziegler Jean: Die neuen Herrscher der Welt und ihre globalen Widersacher, Teil IV, Seite 221 – 276, Bertelsmann, München 2003.

World Social Forum: <http://www.forumsocialmundial.org.br/>

AG Friedensforschung der Universität Kassel: <http://www.friedensratschlag.de>

Ausgewählte Literatur zur Vertiefung:

Aguiton Christophe: Was bewegt die Kritiker der Globalisierung? Von Attac zu Via Campesina, ISP, Köln 2002.

Andretta Massimiliano, Denatella della Porta, Mosca Lorenzo, Reiter Herbert: No Global – New Global. Identität und Strategien der Antiglobalisierungsbewegung, Campus, Frankfurt 2003.

ATTAC (Hrsg.): Die geheimen Spielregeln des Welthandels. WTO, GATS, TRIPS, MAI, Promedia, Wien 2003.

Berndt Andreas, Breiner Gerlinde, Krichmayr Martina, Roithner Thomas (Hrsg.): Der totale Markt. Gefahr für den Sozialstaat, Verlag des ÖGB, Wien 2001.

Bourdieu Pierre: Gegenfeuer. Wortmeldungen im Dienste des Widerstandes gegen die neoliberale Invasion, Universitätsverlag Konstanz, Konstanz 1998.

Brink ten Tobias: VordenkerInnen der globalisierungskritischen Bewegung. Pierre Bourdieu, Susan George, Antonio Negri, ISP, Köln 2004.

Buchholz Christine, Karrass Anne, Nachtwey Oliver, Schmidt Ingo: Unsere Welt ist keine Ware. Handbuch für Globalisierungskritiker, KiWi, Köln 2002.

Faschingeder Gerald, Fischer Karin, Jäger Johannes, Strickner Alexandra (Hrsg.): Bewegung macht Geschichte. Globale Perspektiven für Gesellschaftsveränderung, Mandelbaum, Wien 2003.

Foltin Robert: Und wir bewegen uns doch. Soziale Bewegungen in Österreich, Edition Grundrisse, Wien 2004.

Hämmerle Pete, Roithner Thomas (Hrsg): Dem Rad in die Speichen fallen. Stimmen von FriedensnobelpreisträgerInnen und das Österreichische Netzwerk für eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit. Ein Arbeitsbuch, Wien 2003.

Haydt Claudia, Pflüger Tobias, Wagner Jürgen: Globalisierung und Krieg, AttacBasisTexte 5, VSA, Hamburg 2003.

Klein Naomi: Über Zäune und Mauern. Berichte von der Globalisierungsfront, Campus, Frankfurt – New York 2003.

Klein Naomi: No Logo. Der Kampf der Global Players um Marktmacht. Ein Spiel mit vielen Verlierern und wenigen Gewinnern, Goldmann, München 2005.

Lafontaine Oskar: Die Wut wächst. Politik braucht Prinzipien, Ullstein, 2003.

Le Monde Diplomatique (Hg.): Atlas der Globalisierung, Berlin 2003.

Luedtke Ralph-M., Strutynski Peter (Hrsg.): Frieden im Schatten von Terror und Krieg, Jenior, Kassel 2002.

Luedtke Ralph-M., Strutynski Peter (Hrsg.): Mitten im Krieg. Perspektiven einer friedlicheren Welt, Jenior, Kassel 2004.

Mander Jerry, Cavanaugh John: Eine andere Welt ist möglich. Alternativen zur Globalisierung, Riedmann, München 2003.

Mander Jerry, Edward Goldsmith (Hrsg.): Schwarzbuch Globalisierung. Eine fatale Entwicklung mit vielen Verlierern und wenig Gewinnern, Riemann, München 2002.

Mies Maria: Globalisierung von unten. Der Kampf gegen die Herrschaft der Konzerne, Rotbuch, Hamburg 2001.

Pecha Andreas, Roithner Thomas, Walter Thomas (Hrsg.): Friede braucht Bewegung. Analysen und Perspektiven der Friedensbewegung in Österreich, 2. Auflage, Wien 2002.

Österreichische Friedensdienste (Hrsg.): Widerstand dem globalen Krieg – Allianzen für den Frieden bilden. Dokumentation des Österreich_Forum.Frieden&Gewalt-freiheit#1 an der Universität Graz, Graz 2003.

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hrsg.): Schurkenstaat und Staatsterrorismus. Die Konturen einer militärischen Globalisierung, Agenda, Münster 2004.

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hrsg.): Pax Americana und Pax Europaea. Konsens oder Konflikt um eine neue Weltordnungskonzeption? Agenda, Münster 2004.

Richter Horst-Eberhard: Ist eine andere Welt möglich? Für eine solidarische Globalisierung, KiWi, Köln 2003.

Stiglitz Joseph: Die Schatten der Globalisierung, Goldmann, TB-Ausgabe, München 2004.

United Nations Development Programme, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (Hrsg.): Bericht für die menschliche Entwicklung 2003. Die Millenniums-Entwicklungsziele: Ein Pakt zwischen Nationen zur Beseitigung menschlicher Armut, Dt. Ausgabe, Berlin 2003.

Ziegler Jean: Die neuen Herrscher der Welt und ihre globalen Widersacher, Bertelsmann, München 2003.

Zukunfts- und Kulturwerkstatt (Hrsg.): Globalisierung und Zivilgesellschaft. Aspekte der neuen Weltordnung, Wien 2004.

Webadressen:

World Social Forum: <http://www.forumsocialmundial.org.br/>

Austrian Social Forum: <http://www.socialforum.at>

AG Friedensforschung, Universität Kassel: <http://www.friedensratschlag.de>

ATTAC Österreich: <http://www.attac.at>

Kontakt:

Mag. Dr. Thomas Roithner

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Außenstelle Wien, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien

Tel. 01 – 79 69 959, Fax 79 65 711, <http://www.aspr.ac.at>, Mail: aspr.vie@aspr.ac.at

**Themenblock: „Zivilgesellschaft als ‚zweite Weltmacht‘“,
Thomas Roithner, LV-Nr. 902493**

Einführung

Seval Savtur Konturen und Organisation der
globalisierungskritischen Bewegung

Zivilgesellschaft und der Krieg im Irak

Marta Kapala Amerikanische Gesellschaft und der Krieg im Irak

Thomas Northoff Politische Positionen der aktuellen
Protestbewegungen im Graffiti

Zivilgesellschaft und Konfliktlösung in Südosteuropa:

Harold Otto Zivilgesellschaft im Kosovo –
Beispiel Frauen und Schwarz und Village Women Centers

Lora Ujkaj Die Zusammenarbeit und Beziehungen zwischen
Zivilgesellschaft und Internationalen Organisationen am
Beispiel Albaniens

Niki Rodousakis Griechenland/Türkei/Zypern –
Zivilgesellschaftliche Aspekte zur Konfliktlösung



Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2005

902493 SE **Grenzen überschreiten! Interdisziplinäres Seminar für DoktorandInnen**
(gem. m. Thomas Roithner und der STRV GEWI Doktorat)

Institut für [Geschichte](#), 2 Std.

[Anna Babka](#), [Barbara Herzog-Punzenberger](#), [Peter Plener](#), [Walter Pohl](#)

Freitag, 16.00-20.00 Uhr im Übungsraum 1 d. Inst. f. Germanistik. Beginn und

Vorbesprechung am 10. März 2005, 15.00-17.00 Uhr im HS d. Inst. f. Österr.

Geschichtsforschung (!), Univ.-Hauptgebäude, Stiege VIII, 1. Stock.

Weitere Freitag-Termine: 8. April, 22. April, 29. April, 13. Mai und 20. Mai 2005.

Online-Anmeldung: per email an doktorat.gewi@oeh.univie.ac.at

Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 30

Kapitel [7.01](#) ; [8.01](#) ; [23.02](#) gilt als zweistündiges Wahlfach für das Doktoratsstudium
der Philosophie gem. UniStG



© Zentraler Informatikdienst der Universität Wien
Automatisch generiert am 29.03.2005 um 19:55:27